

VDA-Präsidentin Hildegard Müller: „Ich finde es extrem wichtig, dass unser Land aus dem Entweder-Oder bei der Mobilitätsdiskussion herauskommt.“

VDA, der Freistaat Bayern, die Stadt München und die Messe München haben heute das neue IAA-Konzept 2021 vorgestellt
MANUSKRIFT MIT O-TÖNEN

Anmoderation:

Die IAA, die im September 2021 erstmals in München stattfindet, wird ein spektakulärer Dreiklang! Auf dem Messegelände („Summit“) finden die Marken- und Produktpräsentationen statt, auf dem „Open Space“ werden Münchens schönste Plätze in der City zu Foren des Austauschs über Mobilitätskonzepte der Zukunft und zur Bühne erlebbarer Technologien. Und als Verbindung zwischen City und Messe entsteht mit der „Blue Lane“ eine Teststrecke, auf der zukunftsorientierte Mobilität im wahrsten Sinne des Wortes für die Bürger erfahrbar wird. Heute Vormittag (01.07.2020, 11 Uhr) haben der VDA, der Freistaat Bayern, die Stadt München und die Messe München das neue Konzept vorgestellt. VDA-Präsidentin Hildegard Müller unterstrich die Bedeutung dieser neuen Form der IAA:

O-Ton Hildegard Müller

Die neue IAA soll Treiber, Impulsgeber für Lösungen der Mobilität der Zukunft sein. Es geht um die Weiterentwicklung des Automobils und um die Vernetzung aller Verkehrsträger zu neuen Mobilitätskonzepten. Das ist das zentrale Thema der neuen IAA, das zentrale Thema der Stunde, das wir uns vorgenommen haben. Und wir wollen die IAA real erfahrbar machen. (0'20)

Neueste Technologien und faszinierende Fahrzeuge, wie sie die Automobilindustrie entwickelt, sind die Basis für eine neue Nachhaltigkeit. Die Mobilitätsveranstaltung im kommenden Jahr in München wird das in aller Vielfalt zeigen:

O-Ton Hildegard Müller

Es geht mir wirklich darum, dass wir zum einen nach wie vor sagen: Die IAA ist natürlich auch eine Autoshow. Es geht darum, die neuesten Trends, die neuesten Technologien, Digitalisierung, moderne Innovationen rund um das Auto zu präsentieren. Es geht aber auch darum, den Dialog zu führen über Mobilität und die Vernetzung der Mobilität der Zukunft. Und es geht darum, auch in einer Stadt wie München zu zeigen: Wie kann dieses neue Miteinander funktionieren. Ich finde es extrem wichtig, dass unser Land aus dem Entweder-oder bei der Mobilitätsdiskussion herauskommt. Wenn wir das hier schaffen, dann werden wir auch nicht nur europäisch, sondern auch weltweit leitgebend sein können mit dieser IAA und die Kompetenzen zusammenbringen. Deshalb richten wir unseren Blick auch bewusst nicht nur innerhalb Europas, sondern auch auf die großen Märkte in den Vereinigten Staaten, Lateinamerika, aber auch natürlich nach Asien. Wir sind sehr sicher, dass wir weltweit über Mobilität und über Zukunft hier diskutieren werden können. (0'54)

Für Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder ist gerade in der Zeit der Corona-Pandemie die neue IAA ein wichtiges Signal. Er habe um diese Messe gekämpft, sagte Ministerpräsident Söder, und dafür gesorgt, dass das Land Bayern dieses Mobilitäts- und Technologiekonzept mit 15 Millionen Euro unterstützt.

O-Ton Markus Söder

Ohne das Auto gibt es jedenfalls auf absehbare Zeit keinen vergleichbaren Wohlstand in unserem Land. Darum ist das nicht nur eine Branchenfrage allein, sondern es ist auch gesamtgesellschaftlich, arbeitsmarktpolitisch, volkswirtschaftlich für unser Land von ganz entscheidender Bedeutung. Die IAA spielt dabei eine wichtige Rolle. Sie spielt deswegen eine Rolle, weil sie tatsächlich nicht nur die klassische Leistungsschau ist, sondern es kommt schon darauf an, diese neue Richtung, diesen neuen Weg zu beschreiben, zu denken, und zwar positiv, nicht negativ. Auto kann Zukunft haben. Und zwar mehr, als heute ein anderer glaubt. Auto ist auch keine ideologische Frage, sondern Bestandteil moderner, nachhaltiger Mobilität. Darum sollte die IAA Festival und Denkfabrik zugleich sein. (0'48)

Das Ziel von München, die Stadt in eine Smart City mit nachhaltigen Mobilitätslösungen zu verwandeln, hat mit dem Ausschlag für die Entscheidung des VDA für den Standort gegeben. Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter betonte, wie wichtig diese Veranstaltung für die Stadt München sein wird:

O-Ton Dieter Reiter

Natürlich erwarten wir auch einen ganz deutlichen Schub wieder in Richtung Gastronomie und Hotellerie, in Richtung aller Wirtschaftszweige in dieser Stadt, wenn sich eine Automobilausstellung wie die IAA in München darbietet. Ich habe große Hoffnung, dass wir im September 2021 dann auch eine erfolgreiche Ausstellung sehen werden, die uns als Stadtpolitik auch Einblicke, Möglichkeiten, Ideen liefert, wie wir denn die Mobilität der Zukunft in unserer Stadt gestalten wollen. Wenn sich die reine Autoshow jetzt zu einer Mobilitätsplattform wandelt, dann ist das natürlich auch der einzig richtige Weg für die Zukunft. (0'35)

VDA-Präsidentin Hildegard Müller stellte in ihrem Statement klar, dass die neue IAA ein Zeichen des Aufbruchs und des Wandels ist. Nach 123 Jahren wird dieser internationale Leitevent der Mobilität weltweit neue Maßstäbe setzen. Und zwar nicht nur für die Mobilität in den Städten:

O-Ton Hildegard Müller

Die Mobilitätsdiskussion wird gerade zu Recht natürlich getrieben von der großen Herausforderung, vor denen die Megacities stehen. Aber viel Realität von Menschen befindet sich auch außerhalb großer Städte. Hier diesen Anschluss zu schaffen und die Menschen in ihren Lebenswelten abzuholen, das ist für uns total wichtig. (0'17)

Abmoderation:

Mit der neuen IAA präsentieren der VDA und die Messe München ein absolut neuartiges Veranstaltungskonzept, betonte Klaus Dittrich, der Vorsitzende der Geschäftsführung. Inhalte, Exponate, Erlebnisse und Diskussionen werden für jedermann zugänglich sein.